

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Platz und Komfort für Patienten

Nach Abschluss der umfangreichen Umbauarbeiten lädt das KfH-Nierenzentrum Bad Reichenhall am 24. Oktober zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Neu-Isenburg/Bad Reichenhall, 19.10.2015. „Nun ist es soweit: Der Umbau des KfH-Nierenzentrums ist erfolgreich abgeschlossen“, freut sich der leitende Arzt Christian Schmitt-Carl. Statt bisher 11 stehen nun 18 Dialysebehandlungsplätze zur Verfügung. Die hellen neu gestalteten Räume mit moderner technischer Ausstattung bieten mehr Platz und Komfort für die Patienten. Neben der Dialysebehandlung gehören die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation zum weiteren Aufgabenspektrum des KfH-Zentrums, in dem bereits seit 35 Jahren chronisch nierenkranke Patienten behandelt werden.

Am Samstag, 24. Oktober 2015, von 10.00 bis 15.00 Uhr lädt das KfH-Nierenzentrum Bad Reichenhall, Poststraße 20, zum „Tag der offenen Tür“ ein. Besucher können die neu gestalteten Räumlichkeiten des Behandlungszentrums besichtigen und sich über die Therapie von Nierenerkrankungen sowie deren Früherkennung und Vorbeugung informieren.

[1.219 Zeichen mit Leerzeichen]

Das gemeinnützige KfH – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.800 Dialysepatienten sowie über 57.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[392 Zeichen mit Leerzeichen]

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de